



Bundesarbeitsgericht

# Geschäftsverteilung 2018

Stand: 21. März 2018





Geschäftsverteilung  
für das Bundesarbeitsgericht

2018



<b>A.</b>	<b>Vorbemerkungen</b> .....	6
<b>B.</b>	<b>Geschäftsverteilung</b> .....	8
<b>C.</b>	<b>Besetzung der Senate</b> .....	16
1	Senate.....	16
2	Vertretungen.....	22
3	Großer Senat.....	23
4	Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate .....	25
5	Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat .....	37
<b>D.</b>	<b>Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes</b> .....	38
<b>E.</b>	<b>Sitzungstage und Sitzungssäle</b> .....	41
<b>F.</b>	<b>Anhang</b> .....	42
1	Präsidium des Bundesarbeitsgerichts.....	42
2	Fernsprech-Anschlüsse.....	43

## **A. Vorbemerkungen**

1. Die Zuständigkeit der Senate richtet sich - soweit nicht der Geschäftsverteilungsplan auf den Streitgegenstand abstellt - nach den zu entscheidenden Rechtsfragen. Fallen die Streitgegenstände und/oder die Rechtsfragen in die Zuständigkeit verschiedener Senate, so ist für das Verfahren derjenige Senat zuständig, bei dem der rechtliche Schwerpunkt liegt. Maßgebend ist die angefochtene Entscheidung. Sind mehrere Senate gleichgewichtig betroffen, so ist der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig. Die Zulässigkeit des Rechtsmittels/Rechtsbehelfs und andere prozessuale Fragen sowie Ausschluss- und Verjährungsfristen bleiben außer Betracht.
2. Ergeben sich Zweifel über die Senatszuständigkeit, sind die in Betracht kommenden Senate zu unterrichten. Sie entscheiden jeweils mit Mehrheit der Berufsrichter; bei überbesetzten Senaten richtet sich die Heranziehung nach dem Dienstalder, bei gleichem Dienstalder nach dem Lebensalter. Stimmen die Senate nicht überein, entscheidet das Präsidium.
3. Solange die Senatszuständigkeit nicht feststeht, übernehmen die Bearbeitung
  - 3.1 im Urteilsverfahren der Vierte Senat,
  - 3.2 im Beschlussverfahren der Siebte Senat.
4. Nach Ablauf von sechs Monaten seit Eingang der Antrags-, Rechtsmittel- oder Rechtsbehelfsbegründung oder bei terminierten Verfahren bedarf es zur Änderung der Senatszuständigkeit eines Beschlusses des Präsidiums. Ab Beginn der mündlichen Verhandlung/Anhörung ist eine Abgabe ausgeschlossen. Bei einer senatsübergreifenden Verbindung von Verfahren wird der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig.
5. Bei einer Änderung der Geschäftsverteilung bleibt die Zuständigkeit für Sachen, in denen Termin zur mündlichen Verhandlung/Anhörung bestimmt ist, und der nach Nr. 9 zugeteilten Verfahren erhalten. Das gilt auch nach Aufhebung einer Entscheidung durch das Bundesverfassungsgericht oder nach Abschluss des Verfahrens nach Art. 267 AEUV.

6. Ist in einem Verfahren, das bereits rechtskräftig erledigt oder weggelegt wurde, noch etwas zu entscheiden (zB Anfragen, Anträge oder Beschwerden), bleibt es bei der früheren Senatszuständigkeit.
7. Wird das Bundesarbeitsgericht nach § 82 Abs. 4 Satz 2 BVerfGG ersucht, seine Erwägungen zu einer für die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erheblichen Rechtsfrage darzulegen, sind diejenigen Senate zur Stellungnahme berufen, deren im Geschäftsverteilungsplan ausgewiesener Zuständigkeitsbereich durch die Rechtsfrage berührt wird. Ergibt sich nach dem Geschäftsverteilungsplan keine besondere Zuständigkeit, sind alle Senate zur Stellungnahme berufen.
8. Rückzahlungsansprüche erledigt der Senat, der für die entsprechenden Leistungsansprüche zuständig wäre.
9. Abweichend von Nr. 1 werden Nichtzulassungsbeschwerden in Urteilsverfahren, welche die in Abschnitt B Nr. 2 aufgeführten Gegenstände betreffen, beginnend mit dem 20. Eingang des jeweiligen Kalendermonats nach ihrer zeitlichen Reihenfolge auf den Neunten, den Achten, den Sechsten, den Fünften Senat und den Zweiten Senat einzeln in der vorstehenden Folge gleichmäßig verteilt. Spätere Abgaben erfolgen an den Zweiten Senat und lassen die Verteilung der übrigen Verfahren unberührt.
10. Anhörungsrügen (§ 78a ArbGG) bearbeitet der Senat, dessen Entscheidung gerügt wird.
11. Güterichter - soweit gesetzlich vorgesehen - ist der/die jeweils lebensälteste Berufsrichter/in des Bundesarbeitsgerichts.

## **B. Geschäftsverteilung**

- 1 Dem **Ersten Senat** sind zugewiesen:
  - 1.1 Urteils- und Beschlussverfahren, soweit sie das Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht betreffen und nicht andere Senate zuständig sind.
  - 1.2 Urteils- und Beschlussverfahren sowie Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG betreffend:
    - 1.2.1 Vereinigungsfreiheit.
    - 1.2.2 Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit.
    - 1.2.3 Arbeitskampfrecht einschließlich des damit in Zusammenhang stehenden Schadensersatzes.
    - 1.2.4 Unternehmensverfassungsrecht, soweit nicht andere Senate zuständig sind.
  - 1.3 Verfahren über die Anfechtung einer Präsidiumswahl.
  - 1.4 Verfahren über die Abberufung, die Amtsentbindung und die Amtsenthebung ehrenamtlicher Richter sowie die Ordnungsgeldfestsetzung nach § 43 Abs. 3 ArbGG.
  - 1.5 Verfahren nach § 201 GVG iVm. § 9 Abs. 2 Satz 2 ArbGG, soweit die Klage gegen den Bund gerichtet ist und ein Verfahren vor dem Fünften Senat betrifft.
- 2 Dem **Zweiten Senat** sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

  - 2.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung - einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung - sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung und auf Abfindungen nach §§ 1a, 9, 10 KSchG, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.



2.2 Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrats zur Kündigung.

2.3 Beendigung von Arbeitsverhältnissen nach dem SGB V.

3 Dem **Dritten Senat** sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend betriebliche Altersversorgung einschließlich Streitigkeiten über entsprechende Versorgungsschäden sowie sonstige Formen der Absicherung der von § 1 Abs. 1 Satz 1 BetrAVG erfassten Risiken.

4 Dem **Vierten Senat** sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

4.1 Tarifvertragsrecht.

4.2 Anwendbarkeit eines Tarifvertrags in seiner Gesamtheit oder eines Tarifwerks auf ein Arbeitsverhältnis, soweit nicht der Zehnte Senat nach 10.2 zuständig ist.

4.3 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.6 zuständig ist.

4.4 Verfahren nach § 99 ArbGG.

5 Dem **Fünften Senat** sind zugewiesen:

Urteilsverfahren betreffend:

5.1 Arbeitsentgelt einschließlich Naturalvergütungen und Arbeitszeitkonten, soweit nicht der Erste Senat nach 1.1, der Vierte Senat, der Sechste Senat nach 6.1, der Siebte Senat nach 7.1.3 oder der Zehnte Senat zuständig ist.

- 5.2 Arbeitsentgelt iSv. §§ 326, 615 BGB sowie gleichwertiger Schadensersatz.
- 5.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen.
- 5.4 Mutterschutz, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1 oder der Siebte Senat nach 7.1 zuständig ist.
- 5.5 Mindestentgelte.
- 5.6 Alle sonstigen Streitigkeiten und Verfahren, für die nicht ein anderer Senat zuständig ist.
- 5.7 Verfahren nach § 201 GVG iVm. § 9 Abs. 2 Satz 2 ArbGG, soweit sie gegen den Bund gerichtet sind und nicht in die Zuständigkeit des Ersten Senats fallen.
- 6 Dem **Sechsten Senat** sind zugewiesen:
  - 6.1 Urteilsverfahren betreffend:
    - 6.1.1 Die Auslegung von Tarifverträgen und Dienstordnungen des öffentlichen Dienstes sowie von Tarifverträgen bei den Alliierten Streitkräften einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Verweisung Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.
    - 6.1.2 Die Auslegung von Tarifverträgen, an die in einer Rechtsform des bürgerlichen Rechts betriebene Unternehmen gebunden sind, an denen überwiegend juristische Personen des öffentlichen Rechts unmittelbar oder mittelbar Anteile halten, von Tarifverträgen bei der Deutschen Bahn, der Deutschen Post, der Deutschen Telekom und bei den mit ihnen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Arbeitsvertrags Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragspar-

- teien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.
- 6.1.3 Tarifverträge und Arbeitsrechtsregelungen der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen und der Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.1; 5.3, 5.4; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1.1, 9.1.2, 9.1.10 bis 9.1.12; 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.4.
- 6.1.4 Insolvenzrecht.
- 6.1.5 Zulagen, Zuschläge und Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit für Arbeitnehmer, die unter die Geltungsbereiche der in 6.1.1 bis 6.1.3 bezeichneten Regelungen fallen.
- 6.2 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:
- 6.2.1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses in anderer Weise als durch Kündigung sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Achte Senat nach 8.2 zuständig ist.
- 6.2.2 Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach einem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens - einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung - sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.
- 6.2.3 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung bis zum Ablauf der Wartefrist nach dem KSchG und außerhalb des betrieblichen Geltungsbereichs des KSchG - einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung - ohne Kündigungsschutz besonderer Personengruppen sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.
- 6.2.4 Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses durch Kündigung.

- 6.2.5 Kirchliches Mitarbeitervertretungsrecht.
- 6.2.6 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen von Lehrkräften und Arbeitnehmern der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen.
- 7 Dem **Siebten Senat** sind zugewiesen:
  - 7.1 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:
    - 7.1.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses - einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung - aufgrund einer Befristung oder aufgrund einer Bedingung und Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit sie im Rahmen solcher Beendigungsrechtsstreitigkeiten geltend gemacht werden.
    - 7.1.2 Begründung eines Arbeitsverhältnisses nach § 15 Abs. 5 TzBfG und § 78a BetrVG.
    - 7.1.3 Folgende Teilgebiete aus dem Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Sprecherausschussrecht:
      - 7.1.3.1 Bildung und Auflösung des Betriebsrats und anderer Organe sowie Organisation und Geschäftsführung.
      - 7.1.3.2 Rechtsstellung der Organmitglieder.
      - 7.1.3.3 Schutz der Tätigkeit der Organe oder ihrer Mitglieder vor Störung, Behinderung, Benachteiligung oder Begünstigung.
      - 7.1.3.4 Kosten der Betriebsratstätigkeit und der Tätigkeit anderer Organe.
      - 7.1.3.5 Fragen der Betriebsversammlung und ähnlicher Versammlungen.
      - 7.1.3.6 Arbeitnehmerstatus iSv. § 5 BetrVG.
  - 7.2 Beschlussverfahren, soweit es um die Wahl oder Abberufung von Vertretern der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat geht.

- 7.3 Beschlussverfahren einer nach dem SGB IX gebildeten Arbeitnehmervertretung.
- 7.4 Fragen der Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1 und 2.2, der Vierte Senat nach 4.3, der Sechste Senat nach 6.2.1 bis 6.2.4 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.
- 7.5 Verfahren nach §§ 17 bis 17b GVG in Beschlussverfahrenen.
- 8 Dem **Achten Senat** sind zugewiesen:
  - Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:
    - 8.1 Schadensersatz, Entschädigung und Freistellung des Arbeitnehmers von Schadensersatzansprüchen Dritter, Vertragsstrafen, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2.3, der Dritte Senat nach 3., der Fünfte Senat nach 5.2, der Neunte Senat nach 9.1.1 oder der Zehnte Senat nach 10.1.4 zuständig ist.
    - 8.2 Übergang eines Arbeitsverhältnisses.
    - 8.3 Wirksamkeit einer mit dem Übergang eines Arbeitsverhältnisses in Zusammenhang stehenden Kündigung - einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung - sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, auf Wiedereinstellung und auf Abfindungen nach §§ 1a, 9, 10 KSchG.
    - 8.4 Streitigkeiten nach dem Entgelttransparenzgesetz, soweit nicht der Erste Senat nach 1.1 oder der Siebte Senat nach 7.1.3 zuständig ist.
- 9 Dem **Neunten Senat** sind zugewiesen:
  - 9.1 Urteilsverfahren betreffend:
    - 9.1.1 Erholungs-, Bildungs-, Sonder- und Erziehungsurlaub/Elternzeit, Urlaubsgeld.
    - 9.1.2 Altersteilzeit und andere Formen des Vorruhestands.
    - 9.1.3 Zeugnis, Arbeitspapiere, Personalakten.

- 9.1.4 Änderung des Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Vierte Senat nach 4.3, der Sechste Senat nach 6.2.3, der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Zehnte Senat nach 10.1.7 zuständig ist.
- 9.1.5 Begründung eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.2 oder der Achte Senat nach 8.2 zuständig ist.
- 9.1.6 Bestehen eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Sechste Senat nach 6.2, der Siebte Senat nach 7.1 oder der Achte Senat nach 8.3 zuständig ist.
- 9.1.7 Arbeitnehmerstatus.
- 9.1.8 Konkurrentenklage (Art. 33 Abs. 2 GG).
- 9.1.9 Arbeits- und Gesundheitsschutz, soweit nicht ein anderer Senat zuständig ist.
- 9.1.10 Arbeitnehmererfindungsrecht, betriebliches Vorschlagswesen und Urheberrecht.
- 9.1.11 Aufwendungsersatz einschließlich Reisekostenvergütung.
- 9.1.12 Freistellung zur Pflege Dritter.
- 9.1.13 Recht der arbeitnehmerähnlichen Personen einschließlich des Heimarbeitsrechts.
- 9.1.14 Berufsbildung, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.4 zuständig ist.
- 9.1.15 Teilhabe am Arbeitsleben nach dem SGB IX, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1 zuständig ist.
- 9.1.16 Entschädigung nach § 201 GVG iVm. § 9 Abs. 2 Satz 2 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.5 oder der Fünfte Senat nach 5.7 zuständig ist.
- 9.2 Zugelassene Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2, der Siebte Senat nach 7.4 oder der Zehnte Senat nach 10.1.6 oder 10.2 zuständig ist.

- 9.3 Verfahren nach §§ 17 bis 17b GVG in Urteilsverfahren, mit Ausnahme der Bestimmung der Verfahrensart.
- 9.4 Bestimmung des zuständigen Gerichts nach § 36 ZPO.
- 10 Dem **Zehnten Senat** sind zugewiesen:
  - 10.1 Urteilsverfahren betreffend:
    - 10.1.1 Gratifikationen, Aktienoptionen und Sondervergütungen aller Art.
    - 10.1.2 Gewinn-, umsatz- oder ergebnisorientierte Zahlungen einschließlich Akkord- und Prämienlohn, Zielvereinbarungen.
    - 10.1.3 Zulagen, Zuschläge und Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.1.5 zuständig ist.
    - 10.1.4 Wettbewerbsrecht, Wettbewerbsverbote, Verschwiegenheitspflicht sowie damit im Zusammenhang stehende Schadensersatzansprüche.
    - 10.1.5 Handelsvertreterrecht.
    - 10.1.6 Zwangsvollstreckungsrecht.
    - 10.1.7 Arbeitspflicht, Beschäftigungspflicht, soweit nicht ein anderer Senat für die Weiterbeschäftigung zuständig ist.
  - 10.2 Urteilsverfahren, in denen Arbeitnehmer oder Arbeitgeber oder eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien über Rechtsfragen streiten, die das Verhältnis zu einer gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien betreffen. Ausgenommen sind Streitigkeiten betreffend: 2.1; 3; 5.3, 5.4; 6.2; 7.1.1; 8.1, 8.3; 9.1 soweit nicht Auskunfts- oder Beitragsstreitigkeiten betroffen sind, 9.2.
  - 10.3 Verfahren nach § 98 ArbGG.

## C. Besetzung der Senate

### 1 Senate

#### Erster Senat:

Vorsitzende: Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts  
I. S c h m i d t

Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht K. S c h m i d t

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht K. S c h m i d t

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. T r e b e r

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht K l o s e

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. R i n c k

Richterin am Bundesarbeitsgericht W e b e r

Richter am Bundesarbeitsgericht K r u m b i e g e l

#### Zweiter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Prof. Dr. K o c h

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht B e r g e r



- |                 |                                   |                   |
|-----------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | B e r g e r       |
| 2. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | R a c h o r       |
| 3. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | Dr. N i e m a n n |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

- |                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | Dr. T r e b e r   |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | Dr. S u c k o w   |
| Richterin am Bundesarbeitsgericht | Dr. A h r e n d t |
| Richterin am Bundesarbeitsgericht | Dr. B r u n e     |

**Dritter Senat :**

- Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. Z w a n z i g e r

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

- |                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Richter am Bundesarbeitsgericht | Dr. S p i n n e r |
|---------------------------------|-------------------|

- |                 |                                   |                   |
|-----------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | Dr. S p i n n e r |
| 2. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | Dr. A h r e n d t |
| 3. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | W e m h e u e r   |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

- |                                   |                         |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | Dr. N i e m a n n       |
| Richterin am Bundesarbeitsgericht | Dr. R e n n p f e r d t |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | Dr. S c h l ü n d e r   |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | W a s k o w             |

**Vierter Senat :**

- Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. E y l e r t

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht C r e u t z f e l d t

- |                 |                                   |                       |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | C r e u t z f e l d t |
| 2. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | K l o s e             |
| 3. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | D r . R i n c k       |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	D r . V o g e l s a n g
Richterin am Bundesarbeitsgericht	W e m h e u e r
Richter am Bundesarbeitsgericht	Z i m m e r m a n n
Richter am Bundesarbeitsgericht	D r . R o l o f f

**Fünfter Senat :**

Vorsitzender: Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts  
D r . L i n c k

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht D r . B i e b l

- |                 |                                   |                 |
|-----------------|-----------------------------------|-----------------|
| 1. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . B i e b l |
| 2. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | W e b e r       |
| 3. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | D r . V o l k   |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	D r . H e i n k e l
Richter am Bundesarbeitsgericht	D r . T r e b e r
Richter am Bundesarbeitsgericht	D r . S u c k o w
Richterin am Bundesarbeitsgericht	D r . A h r e n d t

**Sechster Senat:**

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. F i s c h e r m e i e r

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht S p e l g e

- |                 |                                   |                     |
|-----------------|-----------------------------------|---------------------|
| 1. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | S p e l g e         |
| 2. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | K r u m b i e g e l |
| 3. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . H e i n k e l |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	D r . V o l k
Richter am Bundesarbeitsgericht	K l o s e
Richterin am Bundesarbeitsgericht	D r . R i n c k
Richterin am Bundesarbeitsgericht	W e b e r

**Siebter Senat:**

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht  
G r ä f l

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. K i e l

- |                 |                                   |                           |
|-----------------|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | Prof. Dr. K i e l         |
| 2. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | D r . R e n n p f e r d t |
| 3. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | W a s k o w               |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	K r u m b i e g e l
Richter am Bundesarbeitsgericht	D r . N i e m a n n
Richterin am Bundesarbeitsgericht	W e m h e u e r
Richter am Bundesarbeitsgericht	Z i m m e r m a n n

**Achter Senat :**

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht  
Prof. Dr. S c h l e w i n g

Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. W i n t e r

1. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. W i n t e r
2. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. V o g e l s a n g
3. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. R o l o f f

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	D r . B r u n e
Richterin am Bundesarbeitsgericht	D r . R e n n p f e r d t
Richter am Bundesarbeitsgericht	D r . S c h l ü n d e r
Richter am Bundesarbeitsgericht	W a s k o w

**Neunter Senat :**

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Dr. B r ü h l e r

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht K r a s s h ö f e r

- |               |                                 |                     |
|---------------|---------------------------------|---------------------|
| 1. Beisitzer: | Richter am Bundesarbeitsgericht | K r a s s h ö f e r |
| 2. Beisitzer: | Richter am Bundesarbeitsgericht | D r . S u c k o w   |
| 3. Beisitzer: | Richter am Bundesarbeitsgericht | Z i m m e r m a n n |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

- |                                   |                         |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Richterin am Bundesarbeitsgericht | D r . V o l k           |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . V o g e l s a n g |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . R o l o f f       |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . H e i n k e l     |

**Zehnter Senat :**

- Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht  
G a l l n e r

Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:

- |                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| Richter am Bundesarbeitsgericht | R e i n f e l d e r |
|---------------------------------|---------------------|

- |                 |                                   |                         |
|-----------------|-----------------------------------|-------------------------|
| 1. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | R e i n f e l d e r     |
| 2. Beisitzerin: | Richterin am Bundesarbeitsgericht | D r . B r u n e         |
| 3. Beisitzer:   | Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . S c h l ü n d e r |

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

- |                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | Z i m m e r m a n n |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . H e i n k e l |
| Richter am Bundesarbeitsgericht   | D r . R o l o f f   |
| Richterin am Bundesarbeitsgericht | W e m h e u e r     |

## **2 Vertretungen**

### **2.1 Reihenfolge der Vertreter in den Senaten**

Die regelmäßigen Vertreter der Richterinnen und Richter werden in der aufgeführten Reihenfolge zu den Sitzungen nacheinander herangezogen.

Eine Heranziehung zu einer Sitzung liegt vor, sobald durch Aktenvermerk der Geschäftsstelle der an der konkreten Sitzung teilnehmende Vertreter festgelegt ist.

Zu Entscheidungen außerhalb der mündlichen Verhandlung ist der erste regelmäßige Vertreter heranzuziehen, bei dessen Verhinderung der nächstberufene.

Im Falle der Verhinderung der Mitglieder des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind in der alphabetischen Reihenfolge alle übrigen berufsrichterlichen Mitglieder des Gerichts zur Vertretung berufen, die zu Beginn des Geschäftsjahres ernannt waren.

### **2.2 Nicht besetzte Dienstposten von Senatsvorsitzenden**

Ist der Dienstposten des Vorsitzenden Richters eines Senats nicht besetzt, so wird bis zur Behebung des Mangels diesem Senat nach der Reihenfolge des niedrigsten Dienstalters ein Vorsitzender Richter als Senatsvorsitzender zugeteilt, der nicht bereits durch eine derartige Zuteilung in Anspruch genommen ist.

Tritt der Zuteilungsbedarf bei mehreren Senaten gleichzeitig ein, so erfolgen die Zuteilungen an die Senate nach der Reihenfolge ihrer Ordnungsnummern.



### 3.3 Reihenfolge der Vertreter im Großen Senat

Die Vorsitzenden Richter, einschließlich Präsidentin und Vizepräsident, werden nach der Regelung der Stellvertretung des Vorsitzenden im jeweiligen Senat vertreten.

Die Richter werden zunächst durch den jeweiligen Vorsitzenden ihres Senats und sodann durch den stellvertretenden Vorsitzenden und den ihnen nachfolgenden weiteren Richter ihres jeweiligen Senats vertreten, bei zwei nachfolgenden Richtern durch den im Dienstalter älteren Richter.



**4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate**

**1. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Berg, Peter  
Hayen, Ralf-Peter  
Dr. Klebe, Thomas  
Kunz, Olaf  
Schuster, Norbert  
Schwitzer, Helga  
Spoo, Sibylle  
Wankel, Sibylle  
Wege, Doris

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Benrath, Gerd  
Fasbender, Volker  
Fritz, Michael  
Dr. Hann, Michael  
Pollert, Dirk  
Prof. Dr. Rose, Franz-Josef  
Stemmer, Ralf  
Züfle, Rigo

## **2. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Alex, Mirjam

Claes, Ansgar

Falke, Torsten

Dr. Grimberg, Herbert

Koltze, Jan

Löllgen, Frank

Nielebock, Helga

Peter, Claudia

Schierle, Karlheinz

Schipp, Barbara

Trümner, Martina

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Brossardt, Bertram

Gans, Thomas

Dr. Gerschermann, Roland

Krüger, Ingo

Dr. Niebler, Michael

Söllner, Wolfgang

Talkenberg, Sibylle

Wolf, Roland

### **3. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Becker, Matthias

Knüttel, Astrid

Lohre, Karl Werner

Nötzel, Silke

Schmalz, Hubert

Schüßler, Britta

Trunsch, Heidi

Will, Angelika

Wischnath, Hans-Martin

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Aschenbrenner, Xaver

Blömeke, Hans-Joachim

Brunke, Roger

Busch, Dagmar

Dr. Hopfner, Sebastian

Hormel, Friedrich-Wilhelm

Metzner, Frank

Dr. Möller, Ruth

Dr. Rau, Helmut

Prof. Dr. Reiter, Christian

Schultz, Andreas

#### **4. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Dierßen, Martina

Gey-Rommel, Sabine

Hess, Thomas

Hoffmann, Peter

Kiefer, Peter

Lippok, Norbert Georg

Plautz, Silke

Ratayczak, Jürgen

Redeker, Edda

Schuldt, Heidemarie

Steding, Walter Ernst Peter

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Bredendiek, Knut

Häseler-Wallwitz, Diana

Holsboer, Valerie Eva

Klotz, Heinrich

Kümpel, Jürgen

Mayr, Simone

Moschko, Stefan

Pieper, Bernhard

Rupprecht, Peter

Wedepohl, Antje

Widuch, Dirk

Dr. Wuppermann, Theodor

## **5. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Christen, Anja

zu Dohna-Jaeger, Verena

Eberhard, Michael

Felstehausen, Anja

Mandrossa, Michael

Mattausch, Nadine

Menssen, Tjark

Naumann, Ellen

Prof. Dr. Schubert, Jens

Teichfuß, Sylke

Zorn, Marissa

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Bormann, Ulrich

Bürger, Ernst

Busch, Axel

Dr. Dombrowsky, Hans-Michael

Hepper, Peter

Ilgenfritz-Donné, Uwe

Jungbluth, Hans-Joachim

Prinz, Thomas

Dr. Rahmstorf, Frank

Röth-Ehrmann, Sigrid

Schad, Enno

**6. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Döpfert, Kerstin

Jerchel, Kerstin

Jostes, Manfred

Klar, Cäcilia

Knauß, Dieter

Köhler, Klaus

Kohout, Thomas

Kreis, Wolfgang

Lorenz, Ute

Steinbrück, Jörg

Zabel, Uwe

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Augat, Armin

Benrath, Niklas

Geyer, Markus

Hoffmann, Manfred

Kammann, Katrin

Klapproth, Klaus-Dieter

Lauth, Ulrich

Reidelbach, Dirk

Sieberts, Urban

Werner, Matthias

Dr. Wollensak, Joachim

## **7. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Auhuber, Klaus

Busch, Volker

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Gmoser, Renate

Holzhausen, Erika

Schiller, Reinhardt

Schuh, Beate

Steininger, Frank-Dirk

Steude, Rita Katharina

Vorbau, Reinhard-Ulrich

Weber, Axel

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Donath, Sylvana

Glock, Dirk

Hansen, Hans-Carsten

Jacobi, Heiderose

Kley, Wilfried

Meißner, Jörg

Dr. Merten, Philip

Strippelmann, Bernhard

Wicht, Susanne

Willms, Udo

Zwisler, Michael

## **8. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Gothe, Christine

Henniger, Andreas

Kandler, Raymund

Leitz, Tina

Dr. Pauli, Hanns

Rojahn, Frank

von Schuckmann, Hermann

Soost, Stefan

Stahl, Bernd Theodor

Wroblewski, Andrej

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Avenarius, Friedrich

Dr. Bloesinger, Hubert

Dr. Felderhoff, Matthias

Hilgenfeld, Marc Christopher

Lüken, Klemens Christoph

Dr. Mallmann, Luitwin

Reiners, Norbert

Dr. Schimmer, Ronny

Schirp, Alexander

Dr. Volz, Franz-Eugen

Wein, Boris



**9. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Anthonisen, Holger  
Faltyn, Harald  
Frank, Petra  
Gell, Alois  
Heilmann, Micha  
Lipphaus, Annette  
Lücke, Martin  
Pielenz, Cornelia  
Spiekermann, Peter  
Stang, Hans-Dieter Helmut  
Wullhorst, Heinrich

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dipper, Matthias  
Hampel, Peter Martin  
Jakob, Frank  
Kranzusch, Holger  
Dr. Leitner, Ulrich  
Müller, Georg  
Neumann-Redlin, Cornelius  
Ropertz, Claus Jürgen  
Dr. Starke, Klaus-Peter  
Vogg, Walter Maximilian  
Winzenried, Gerd

**10. Senat**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Bicknase, Rainer

Budde, Andreas

Effenberger, Ansgar

Fieback, Gabriele

Fluri, Stefan

Kiel, Detlev

Petri, Ulrich

Schumann, Dirk

Uhamou, Mimon

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Baschnagel, Roland

Diener, Dieter

Frese, Volker

Guthier, Werner

Dr. Klein, Dietmar

Merkel, Gerd

Meyer, Frank

Rudolph, Kerstin

Schürmann, Karin

Simon, Werner

Im Falle der Wiederberufung eines ehrenamtlichen Richters im laufenden Geschäftsjahr bleibt er demselben Senat zugewiesen.

Im Falle der Verhinderung eines geladenen ehrenamtlichen Richters ist für ihn ein ehrenamtlicher Richter aus der Liste des betreffenden Senats heranzuziehen. Sind diese verhindert, bestimmt sich die Heranziehung nach folgender Liste in alphabetischer Reihenfolge. Durch eine Heranziehung nach dieser Regelung ändert sich nichts an der Reihenfolge der Heranziehung der ehrenamtlichen Richter in den Senaten, denen sie zugeteilt sind.

### **Vertretungsliste**

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Busch, Volker

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Döpfert, Kerstin

Jerchel, Kerstin

Mandrossa, Michael

Schmalz, Hubert

Schuh, Beate

Schuster, Norbert

Stahl, Bernd Theodor

Steinbrück, Jörg

Zorn, Marissa

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Dombrowsky, Hans-Michael

Donath, Sylvana

Glock, Dirk

Hoffmann, Manfred

Jacobi, Heiderose

Dr. Kaiser, Heinrich

Dr. Möller, Ruth

Dr. Rau, Helmut

Söller, Wolfgang

Willms, Udo

In den Fällen der §§ 41, 42, 48 ZPO ist ein am Sitzungstag an Gerichtsstelle anwesender ehrenamtlicher Richter aus dem jeweiligen Kreis der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber für diese Sache (gegebenenfalls einschließlich Hauptsache) heranzuziehen. Sind mehrere ehrenamtliche Richter an Gerichtsstelle anwesend, bestimmt sich die Reihenfolge der Heranziehung nach dem Alphabet. Ist kein ehrenamtlicher Richter anwesend, bestimmt sich die Heranziehung nach der Liste des betreffenden Senats. Sind diese ehrenamtlichen Richter verhindert, bestimmt sich die Mitwirkung nach vorstehender Vertretungsliste, jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

Bei Entscheidungen nach § 78a ArbGG wirken die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge der Liste des jeweiligen Senats mit.

## **5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat**

### Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Dr. Klebe, Thomas

Nielebock, Helga

### Regelmäßige Vertreter:

Schuster, Norbert

Hayen, Ralf-Peter

Trümner, Martina

Wankel, Sibylle

### Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Brossardt, Bertram

Wolf, Roland

Fasbender, Volker

### Regelmäßige Vertreter:

Dr. Niebler, Michael

Dr. Benrath, Gerd

Mallmann, Luitwin

Wein, Boris

Bei den regelmäßigen Vertretern der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitglieds eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

**D. Gemeinsamer Senat  
der obersten Gerichtshöfe des Bundes**

Dem Gemeinsamen Senat gehören nach dem Gesetz an:

Die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts

S c h m i d t

sowie die Vorsitzenden Richter der jeweils beteiligten Senate des Bundesarbeitsgerichts.

In den Gemeinsamen Senat werden gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 und 4 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 für das Geschäftsjahr 2018 folgende Richter entsandt:

**Erster Senat:**

Richterin am Bundesarbeitsgericht

K. S c h m i d t

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. T r e b e r

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

K l o s e

**Zweiter Senat:**

Richterin am Bundesarbeitsgericht

R a c h o r

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. N i e m a n n

**Dritter Senat:**

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. S p i n n e r

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. A h r e n d t

**Vierter Senat:**

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. R i n c k

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

K l o s e

**Fünfter Senat:**

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. B i e b l

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

W e b e r

**Sechster Senat:**

Richterin am Bundesarbeitsgericht

S p e l g e

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

K r u m b i e g e l

**Siebter Senat:**

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. R e n n p f e r d t

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

W a s k o w

**Achter Senat:**

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. W i n t e r

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. V o g e l s a n g

**Neunter Senat:**

Richter am Bundesarbeitsgericht

Dr. S u c k o w

Vertreter:

Richter am Bundesarbeitsgericht

Z i m m e r m a n n

**Zehnter Senat:**

Richter am Bundesarbeitsgericht

R e i n f e l d e r

Vertreterin:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

Dr. B r u n e

**Großer Senat:**

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts

Dr. L i n c k

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht

G r ä f l

Vertreter/in:

Richterin am Bundesarbeitsgericht

S p e l g e

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Prof. Dr. K o c h



### **E. Sitzungstage und Sitzungssäle**

Erster Senat:	Dienstag	Sitzungssaal II / III*
Zweiter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal II / III*
Dritter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal IV
Vierter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal II / III*
Fünfter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I
Sechster Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal IV
Siebter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal IV
Achter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal I
Neunter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal I
Zehnter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I / IV

\* Sitzungssäle II und III verbunden

## **F. Anhang**

### **1. Präsidium des Bundesarbeitsgerichts**

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts

S c h m i d t

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht

G r ä f l

Richter am Bundesarbeitsgericht

K r a s s h ö f e r

Richter am Bundesarbeitsgericht

C r e u t z f e l d t

Richter am Bundesarbeitsgericht

R e i n f e l d e r

Richterin am Bundesarbeitsgericht

D r . A h r e n d t

Richter am Bundesarbeitsgericht

K r u m b i e g e l

ohne Stimmrecht

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts

D r . L i n c k

## 2. Fernsprech-Anschlüsse

### Sammelnummer:

Bundesarbeitsgericht Erfurt 0361 2636-0  
- Durchwahl über 2636 -

- Telefax-Anschluss 0361 2636-2000

---

	Durchw.-Nr.
Vorzimmer der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts	1201
Pressesprecher	1400
Pressestelle	1427 / 1428
Sachbearbeiter für Präsidiumsangelegenheiten	1207
Sachbearbeiterin für ehrenamtliche Richter	1209
Senatsgeschäftsstellen	
1. Senat	1413
2. Senat	1414
3. Senat	1415
4. Senat	1416
5. Senat	1419
6. Senat	1418
7. Senat	1417
8. Senat	1420
9. Senat	1421
10. Senat	1422